

Soeben erschien

das für jeden Webefachmann wichtige Werk

Das Webeblatt

(Weberiet)

Ein Handbuch mit Umrechnungs- und Berechnungstabellen für den Webereileiter
Umfang 274 Seiten, davon 181 Seiten Tabellen, mit 42 Abbildungen

von

Emil Schmidt, Hilden (Rheinland)

In Ganzleinen gebunden

Mark 15.—

Das Buch ist grundlegend für das Wissen und das Fortkommen des modernen Webers, gibt es doch in deutscher Sprache kein anderes, das diesen so wichtigen, unerlässlichen Teil des Webstuhles behandelt.

Als Webeblattfabrikant mit langjähriger Praxis ist der Autor durchaus der Rechte, den Weber mit den Forderungen, die an ein Webeblatt gestellt werden müssen, mit dessen Pflege, Reparatur, Berechnung usw. vertraut zu machen. Die 181 Seiten einnehmenden Berechnungstabellen für alle gebräuchlichen Feinen ersparen dem Weber bei der Ausübung seines Berufes viel Zeit und Mühe. Kein Fachmann kann an diesem Werke vorbeigehen.

Ⓩ **Akademisch-Technischer Verlag** Ⓩ

Friedrich Otto Müller

Altenburg/Thür., 10. Juni 1930

Werdenfels

Die Geschichte eines Tales

Zehn Novellen um Garmisch-Partenkirchen

von

Georg Lang-Garmisch

Mit zehn Holzschnitten von Toni Ascherl

Preis geb. 3.80 M.

Mit sehr wirkungsvollem Titelholzschnitt, Schleife und Cellophanumschlag.

Tausende fahren jährlich nach Oberbayern. Aber nur der wird Erholung, Sinnenfrische und Seelenfrieden mitbringen, der auch an der Stätte seiner Ferien „heimisch“ wurde. Und dazu will und kann ihm Langs Novellensammlung helfen! Als Käufer kommt jeder Besucher Oberammergaus und des Werdenfeler Landes in Frage!

Ⓩ Wir liefern lt. beiliegendem Verlangzetteln Ⓩ
Beachten Sie dabei unser Vorzugsangebot

Verlag

Hieronymus Buchhandlung Hans Helmuth Element
Neumünster

25 JAHRE

LEIPZIGER VEREIN
FÜR KRANKENVERSICHERUNG DER
BEAMTEN UND FREIEN BERUFE aG



LEIPZIGER VEREIN
FÜR LEBENSVERSICHERUNG AUF
GEGENSEITIGKEIT-URSPRUNG 04

vormals Leipziger Fürsorge

Körper-Versicherung

Die neue, ideale, einzig in der Welt dastehende Verbindung von
Kranken- und Lebensversicherung

Höchste Leistungen bei Operationen, einschließlich Klinik-Aufenthalt.
Nur ein Antrag - eine Police. Fabelhaft niedrige Prämien.

45 Millionen Reichsmark Leistungen in den Jahren 1925-1929!

Sie werden kostenlos und unverbindlich beraten von der

Hauptverwaltung der Leipziger Vereine, Leipzig N 22